

Festliches und Klassisches

Weihnachtskonzert der Musikschule

Schorndorf/Wetzheim (pm)

Wer das traditionelle Weihnachtskonzert der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung besucht hat, konnte über die große Anzahl an Musikerschülerinnen und -schülern, die in größeren und kleineren Ensembles in verschiedenen Besetzungen musizierten, nur staunen.

Die Blechbläserklasse von Christoph Wagner eröffnete das Konzert schwungvoll mit „Feliz Navidad“ und „Let it snow“. Schulleiter Günter Neher freute sich über die neu begonnene Kooperation mit dem Posaunenchor des CVJM Wetzheim und kündigte zwei junge Mädchen an, die erst seit kurzem Trompète spielen. „Lieber guter Nikolaus“ und „Jingle Bells“ erklangen schon ganz munter und sauber gespielt. Auch die Blockflötenzwerge musizierten diese beiden Lieder mit großer Begeisterung. Es folgte ein Reigen der verschiedensten Weihnachtslieder aus aller Welt, dargeboten von Blockflöten- und Gitarrenensembles unter der Leitung von Kerstin Buchwald und dem Schulchor der Hofgarten Grundschule, der schon seit Jahrzehnten mit der Jugendmusikschule kooperiert.

Die Klavierschüler von Nelli Müller begeisterten mit Nikolaj Wilms „Albumblatt“, Dimitri Schostakowitschs „Tanz der Puppen“ und Oskar Mericantos „Valse Lente“ sowie dem vierhändig gespielten Walzer aus 6 Morceaux op. 11 von Sergej Rachmaninow.

Die angekündigten Beiträge der Streicherklasse von Tina Wurst mussten krankheitsbedingt entfallen. „Santa Claus is coming to Town“ und „Lonely This Christmas“ wurden von den älteren Gitarrenspielern sehr zart vorgetragen. Aus der Sonatina für Flöte und Klavier von Eldin Burton erklangen zwei Sätze. Kaum ein Fuß blieb ruhig, als „Rocking around the Christmas Tree“ und „Let it Snow“ von der Bühne erklangen.

Der Schulchor stimmte die Zuhörer weihnachtlich ein mit den Liedern „Das Licht einer Kerze“ und „Macht euch bereit“, bevor alle Musiker gemeinsam mit dem Publikum „O du Fröhliche“ spielten und sangen. Filialleiterin Kerstin Buchwald verabschiedete die Zuhörer mit großem Dank an alle Musizierenden und ihre Lehrer, aber auch an die Eltern mit der Bitte, die Weihnachtszeit zu Hause zum gemeinsamen Singen und Musizieren zu nutzen.